

AVERTISSEMENT.

Vf
399

Es wird zwar dem Publico erinnerlich seyn, wasmaßen auf Ihre Königl. Hoheit der Chur Sachsen Administratoris gnädigsten Befehl, in dem von Einer Churfürstl. Landes-Oekonomie-Manufactur- und Commercieu-Deputation unterm 8. Febr. a. c. bekannt gemachten Avertissement, einige neue Preisaufgaben ausgesetzt, und unter selbigen die

1) auf die meisten und accuratesten, denen Englischen gleich kommenden im Lande gefertigten Feilen;

2) auf den meisten erbauten türkischen Weisen;

3) auf die Verbesserung der Schaafzucht und der Wolle;

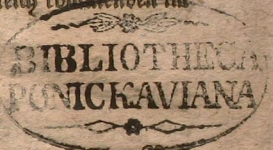
4) auf das vorzüglichste im Lande gefertigte Stück Cammertuch über Dattist, und

5) auf die Erfindung, wie das Zinn und alle Erzte statt der leinenen Maschinen ohne Verlust auf gut gespündeten Heerden zu waschen sey, bestimmten Prämien, auf Michaelis dieses Jahres als zahlbar sind angegeben worden.

Nachdem sich aber zu der Aufgabe sub. No. 1. bloß ein einziger mit Vorzeigung einiger Feilen, welche jedoch weder die erforderliche Härte gehabt, noch in Quantität zum Verkauf anhero gebracht worden, gemeldet, und über die ad No. 2. eingekommene Anzeigen annoch einige Erkundigungen einzuziehen sind, zu denen übrigen Prämien hingegen sich gar niemand angegeben;

So hat obbesagte Deputation sich außer Stand gesehen, die auf Michaelis dieses Jahres ausgesetzt gewesene Prämien in gegenwärtiger Messe zu vertheilen, daher auch selbige, außer die sub. No. 2. daferne sie nach Befinden verdient worden, nachdem nunmehr der Termin verfllossen, so lange sie nicht vielleicht von neuem ausgesetzt werden möchten, von selbst hinweg fallen.

So viel indessen die in dem vormals unterm 1. May 1765. bekannt gemachten Avertissement sub. Litt. C. auf alle Jahre zur Michaelismesse ausgesetzten Prämien anlanget, so sind zu der sub. No. 1. wegen des von denen Wapfenhäusern einzufendenden wollenen Carnes abermals von keinem andern Wapfenhau-



se als von dem zu Langendorf, einige Garne eingesendet worden, daher man auch diesmal keinen Anstand nehmen können, nur besagtem Waisenhause zu Langendorf die auf das wollene Gespinste ausgesetzte Prämie

à 20 Thlr.

zu zuerkennen.

Zu der sub. No. 2. wegen des feinsten leinenen Gespinstes ausgesetzten Prämie sind gar keine Eingaben eingekommen, mithin ist selbige unvertheilt geblieben.

Zu denen sub. No. 3. auf die vorzüglichen wollenen Zeuge bestimmten Preise hingegen, haben sich vor diesmal nicht mehr als drey Zeugfabricanten aus Frankenberg gemeldet, unter welchen dann, nach beschefener Beurtheilung ihrer vorgezeigten Zeugwaaren

1) Johann Heinrich Härtigen, wegen der vorzüglichen Güte und guten Adpretur des von ihm gefertigten Stückzeuges, die höchste Prämie à 15 Thlr.

2) Gottfried Thorschmidten und Johann Gottfried Wagnern aber, weil ihre Waaren von einerley Güte und Beschaffenheit befunden worden, die beyden übrigen Prämien à 10. und 5. Thaler zu gleichen Theilen, mithin einem jeden 7. Thlr. 12. Gr. zuerkannt worden.

Welches demnach sowohl zu Erfüllung des in dem Avertissement vom 18. Jul. 1764. gethanen Versprechens, als auch zur Benachrichtigung des Publici hierdurch bekannt gemacht wird.

Gleichwie man aber gar sehr wünschet, daß viele sich beeifern mögen, auch die in dem obinducirten Avertissement vom 8. Februar a. c. annoch auf Ostern 1767. auf Michaelis 1767. und 1768. wie auch auf Michaelis 1769. 1770. und 1771. ausgesetzten Prämien zu verdienen, und daher für gut befunden hat, solche abermals bekannt zu machen, wie selbige hiernach stehen:

A

Praemia, so auf Ostern 1767. ausgesetzt werden.

1) Derjenige Landmann, so nach der in dem Leipziger Intelligenz-Blatt No. 48. 1764. befindlichen Anweisung, perennirendem Siberischen Wein dieses Jahr

Jahr gesät hat, und Michaelis davon 1. Pfund gehacktem Flachse, nebst einem ganzen ausgerissenen Stengel eingeschickt, bekommt

30. Thlr.

2) Wer mit Ersparung der weit kostbarern Bildhauer- und Stuccaturarbeit, eine Cartonfabrique, worinnen Trumeaux, Spiegel, Dessus des Portes, allerhand Arten Consoles, Tapeten, Leisten, Tischfüße, Uhrgehäuse und dergleichen Decorationes in Zimmern, von Papier-Mache, ganz und halb vergolbet, gearbeitet werden, und die gefertigten Waaren Duzend- oder Ellenweise verkauft, bekommt

100. Thlr.

3) Derjenige, so eine Bleystiftfabrique errichtet, erhält

50. Thlr.

B.

Praemia, so theils auf Michaelis, 1767. und 1768. theils auf Michaelis 1769. 1770. und 1771. ausgesetzt werden.

1) Derjenige, welcher zu Michaelis 1767. das größte, nicht unter drey Dresdner Scheffel betragende Stück, jeho wüste liegenden Landes zu guter tragbarer Wiese angerichtet haben wird, bekommt

20. Thlr.

2) Welcher Landmann das meiste Land in häuslicherischen Verhältnis bemergelt und dadurch verbessert, dem werden Michaelis 1767. gezahlt

50. Thlr.

3) Einer, der nach Bekanntmachung dieses Avertissements, die Tabackscultur an einem Orte, wo sie vorher nicht im Schwange gewesen, einführen, und den meisten Toback, wenigstens aber 20. Centner in einem Jahre, erbauet zu haben, herbringen wird, erhält auf Michaelis 1767. zur Belohnung

100. Thlr.

Ein

Ein anderer, so auf gleiche Weise die Tobackscultur betreiben wird, er-
hält auf Michaelis 1768. ebenfalls zur Belohnung

100. Thlr.

Und ein Dritter, so ein gleiches prästiret haben wird, bekommt auf Michae-
lis 1769. gleichfalls

100 Thlr.

4) Ebenermassen wird demjenigen, welcher die Grappescultur an einem Orte,
wo sie bisher noch nicht etabliret, anfangen und dessen am meisten, wenigstens
aber auch 20 Centner in einem Jahre erbauet zu haben darthun kann, auf Mi-
chaelis 1769. zur Belohnung gereicht

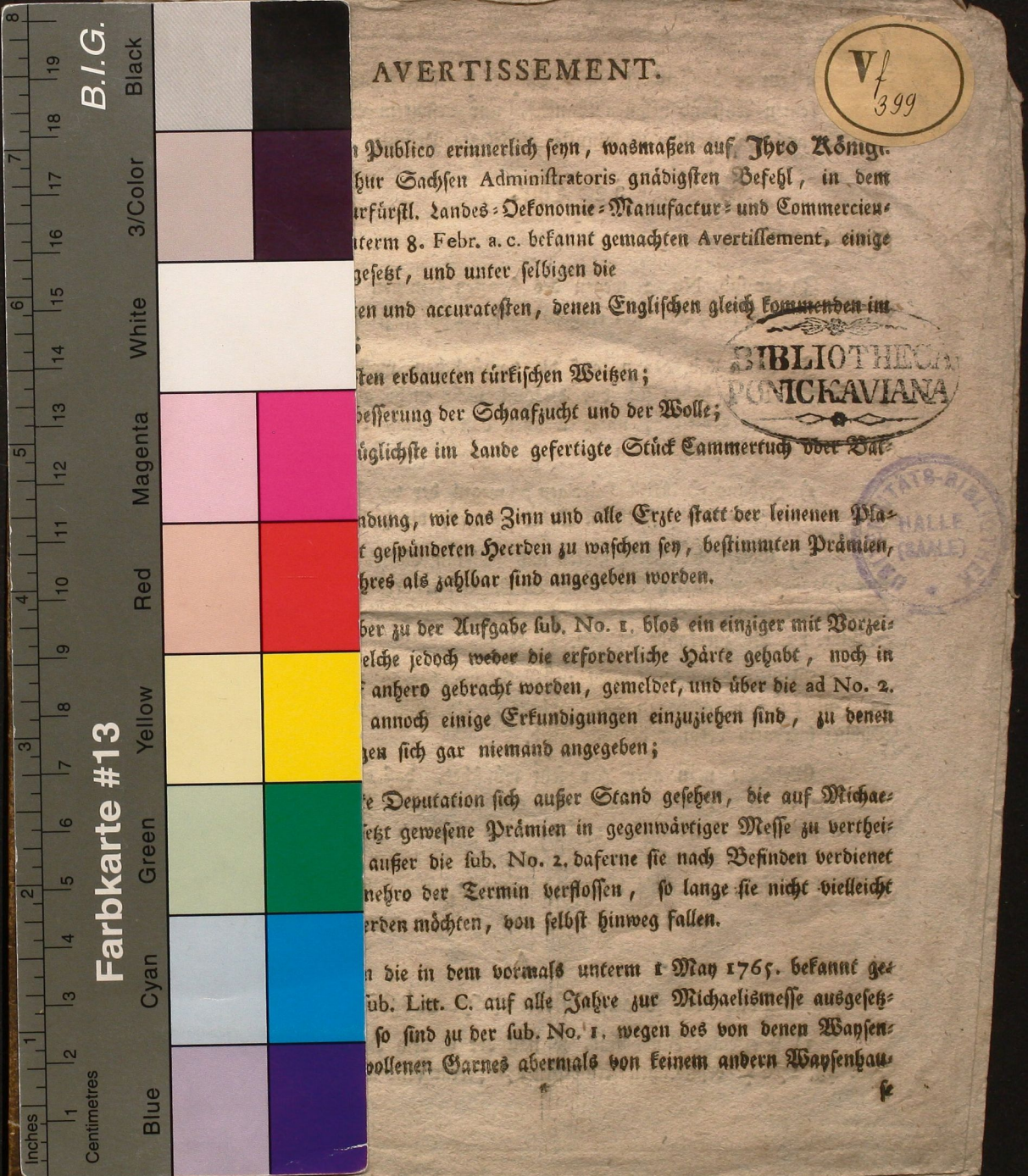
100. Thlr.

welche Belohnung auch einem andern auf Michaelis 1770. und einem Dritten auf
Michaelis 1771. gereicht werden soll.

Als geschieht die Bekanntmachung dieser neu ausgesetzten Prämien hier-
durch nochmals von wegen obbenannter Deputation, mit der wiederholten Erin-
nerung, daß alle und jede Churfürstl. Sächsl. Unterthanen, so in der bey denen
Preisaufgaben selbst bemerkten Maaße zu denen Preissen concurriren wollen, nach
mehrerer Vorschrift des Avertissements vom 18. Julii 1764. sich bey ihres Orts
Obrigkeit zu melden, und über ihren gemachten Versuch, oder vorzugeigende Ar-
beit, nach diesfalls von derselben anzustellenden Besichtigung, oder Untersuchung,
ein Attestat auszubitten, mit solchem aber sich sodann, und zwar in denen Ofter-
und Michaelismessen in Leipzig, außerdem aber zu allen Zeiten in Dresden, bey
dem Churfürstl. Hofrath Haymann, als der Landes-Oekonomie-Manufactur- und
Commerciens-Deputation würllichen Assessor, anzugeben, und von demselben die
weitere Resolution, wem das Prämium nach erfolgter Untersuchung zuerkannt wor-
den, zu erwarten haben.

Leipzig, am 9. October 1766.

Churfürstl. Sächsische Landesökonomie-
Manufactur- und Commerciendeputation.



AVERTISSEMENT.

Vf
399

Publico immerlich seyn, wasmaßen auf **Ihro Königl.**
hür Sachsen Administratoris gnädigsten Befehl, in dem
erfürstl. Landes-**Ökonomie-Manufactur- und Commercien-**
unterm 8. Febr. a. c. bekannt gemachten **Avortissement**, einige
gesetzet, und unter selbigen die

en und accuratesten, denen Englischen gleich kommenden im

ten erbaueten türkischen Weisen;

besserung der Schaafzucht und der Wolle;

möglichste im Lande gefertigte Stück Cammertruch ober Dar-

ndung, wie das Zinn und alle Erzte statt der leinenen Plaz
t gespünderen Heerden zu waschen sey, bestimmten Prämien,
hres als zahlbar sind angegeben worden.

ber zu der Aufgabe sub. No. 1. blos ein einziger mit Vorzei-
elche jedoch weder die erforderliche Härte gehabt, noch in
anhero gebracht worden, gemeldet, und über die ad No. 2.
annoch einige Erkundigungen einzuziehen sind, zu denen
yes sich gar niemand angebehen;

te Deputation sich außer Stand gesehen, die auf Michae-
fest gewesene Prämien in gegenwärtiger Messe zu vertheil-
außer die sub. No. 2. daferne sie nach Befinden verdienet
nehro der Termin verlossen, so lange sie nicht vielleicht
erden möchten, von selbst hinweg fallen.

an die in dem vormals unterm 1. May 1765. bekannt ge-
sub. Litt. C. auf alle Jahre zur Michaelismesse ausgesetz-
so sind zu der sub. No. 1. wegen des von denen Wapfen-
vollenen Carnes abermals von keinem andern Wapfenhan-

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

STAATS-BIBLIOTHEK
HALLE
HALLE